

**OST**

Ostschweizer  
Fachhochschule

## **Erfolgreiche Entwicklung durch gelebte Teilhabe**

Ergebnispräsentation der Evaluation der von  
Mensch-zuerst angebotenen Weiterbildung  
zur Überprüferin oder zum Überprüfer

**Tobias Kindler & Stefan Ribler**

Rorschach, 4. Oktober 2021

# Überprüfung der Überprüfung

- Mensch zuerst bietet eine Weiterbildung zur Überprüferin/zum Überprüfer an
- Überprüfung der Überprüfung durch die OST von 2018–2021
- Ziele:
  - «Was bringt's?»
  - Was haben die Organisationen gelernt?
  - Gelingendes
  - Optimierungspotenzial

# Methodisches Vorgehen

- 7 Gespräche mit Organisationsvertetenden:
  - Arkadis, WG Schärenmatte
  - Arkadis, WG Sonneblick
  - Betula
  - D'Stääg
  - Obvita
  - SAZ Burgdorf
  - Stiftung Bernaville
- Gruppengespräch mit den Überprüfer/innen am 19. Mai 2021

# Gespräche mit den Organisationsvertretenden



# «Was bringt's?»

- Bewohnende wurden teilweise das erste Mal nach ihrer Meinung gefragt.
- Offene und ehrliche Antworten gegenüber den Überprüfer/innen
- Empowerment!
- Wichtige Hinweise für die Organisation
- Verbesserungspotenzial wird aufgezeigt
- Qualitätssiegel, Legitimation der Organisation
- Auswertung der Antworten durch Peers



# Was haben die Organisationen gelernt?

- Ergebnisse in der Organisation bekannt machen und diskutieren
  - Bewohnendenrat
  - AG's
  - Workshops
  - Leitungsebene
- Veränderungen eher längerfristiger Art, z.B. Strategie: Sprache, Haltungen, Werte
- Umsetzbarkeit ist gegeben
- Zukünftig noch konkretere Empfehlungen?



# Was hat gut funktioniert?

- Fähigkeiten und persönliche Erfahrungen der Überprüfer/innen
- Begegnung auf Augenhöhe
- «authentisch, ehrlich, empathisch, locker, wertschätzend, interessiert, motiviert, herzlich»
- Unabhängigkeit & kritischer Geist
- Kombination: Beobachtung und Befragung
- Vorstellung im Vorfeld
- Pionierarbeit von Mensch zuerst



# Was kann noch verbessert werden?

- Bessere Besprechung mit den Organisationen: Was ist der Auftrag? Welche Methode?
- Standardisierter Fragebogen zum Vergleich zwischen Organisationen
- Mehr Zeit für die Überprüfung
- Mehr Unterstützung bei der «Übersetzung» von Fragen
- Haltung: Keine Kontrolle
- Ergebnis: beschreibend oder empfehlend?



# Gespräche mit den Überprüfenden

# Was hat gut funktioniert?

- Expert/innen in eigener Sache
- Vertrauensvolle Atmosphäre
- Teilweise «unkonventionelle» Methoden
- Humor ist wichtig!
- Bessere Ergebnisse als Befragung durch Mitarbeitende
- Unterstützung/Sicherheit durch Assistenz-Person



# Was war schwierig?

- Vorbereitung ist wichtig – auch vonseiten der Organisation
- Vorwissen über Behinderungsformen
- 2 Überprüfer/innen + Assistenz vs. befragte Person
- Berücksichtigung individueller Bedürfnisse unter «Zeitdruck», z.B. UK
- Nachfassen nach einer gewissen Zeit: «Was ist passiert inzwischen?»



# Was kann noch verbessert werden?

- Vertieftere Vorbereitung auf die Organisation: «Je besser die Vorbereitung, desto besser können wir unseren Job machen.»
- Überprüfung von A bis Z
- Assistenz darf nicht bevormundend sein.
- Mehr Austausch in der Gruppe
- Mehr Inhalt: Beobachtungsmethode, Behinderungsformen, Besuch von Einrichtungen
- Morgenrunde streichen, kürzere Mittagspausen

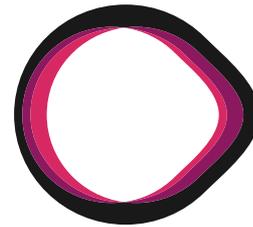


# Empfehlungen

# Empfehlungen

- Weiter so!
- Auseinandersetzung mit der Rolle des Gegenübers: Person und Organisation
- Klarere Auftragsklärung
- Was passiert mit fertig ausgebildeten Überprüfer/innen? Allenfalls Coaching?
- Marketing verstärken?
- Vergleich zwischen verschiedenen Organisationen





**OST**

Ostschweizer  
Fachhochschule

# Erfolgreiche Entwicklung durch gelebte Teilhabe

**Danke**

**Tobias Kindler**

Institut für Soziale Arbeit und Räume  
Ostschweizer Fachhochschule  
Rosenbergstrasse 59  
9001 St.Gallen  
[tobias.kindler@ost.ch](mailto:tobias.kindler@ost.ch)  
058 257 18 96

**Stefan Ribler**

Institut für Soziale Arbeit und Räume  
Ostschweizer Fachhochschule  
Rosenbergstrasse 59  
9001 St.Gallen  
[stefan.ribler@ost.ch](mailto:stefan.ribler@ost.ch)  
058 257 18 05